

# Schulinternes Curriculum Spanisch - Jahrgangsstufe 8

(basierend auf KLP Sek I - G8; Lehrwerk: *Encuentros 1, Edición 3000*: Cornelsen 2011)

## Allgemeine Hinweise

- Kompetenzerwartung am Ende der Jahrgangsstufe 8: A1 des GeR mit Anteilen von A2
- Leistungsüberprüfung: - 1. Halbjahr und 2. Halbjahr: 2 einstündige Klassenarbeiten (Mischung aus geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben)  
- 1 Klassenarbeit im Schuljahr kann durch eine andere Form ersetzt werden, z.B. durch eine mündliche Leistungsprüfung (vgl. KLP S. 54)

**Am Ende des ersten Lernjahres können die Schülerinnen und Schüler u.a. sich und andere vorstellen, über die eigene Familie sprechen, ein Zimmer beschreiben, über Freunde sprechen, Uhrzeiten und Tagesabläufe beschreiben, Auskünfte und Informationen geben und einholen, Personen beschreiben, über den Schulalltag sprechen, Aufforderungen formulieren, einkaufen, telefonieren, Ratschläge erteilen, von Erlebtem berichten, nach dem Weg fragen, über die Zukunft sprechen, leichte Texte verstehen und auswerten, kürzere Aufsätze schreiben, etc.**

Die folgende Übersicht weist zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit sowie ergänzende Absprachen der Fachkonferenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. KLP S. 12).

<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung:</b> <b>Hör(seh)verstehen:</b> einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Mustern wesentliche Informationen entnehmen; gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören <b>Leseverstehen:</b> kurzen, einfachen Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen; Umgang mit Lehrwerkstexten; gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Lesen <b>Sprechen:</b> Verständigung in vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen; einfache freie Redebeiträge (kurze Vorträge, Referate), dialogisches Sprechen <b>Sprachmittlung:</b> einfache Äußerungen in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags sinngemäß wiedergeben <b>Schreiben:</b> Verfassen von kurzen, einfachen Texten, die sich auf Themen des Alltagslebens beziehen sowie das Anfertigen einfacher Notizen und kurzer Alltags- und Gebrauchstexte (z.B. Postkarte, E-Mail, kurzer Brief, etc.)</li> </ul>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aussprache/Intonation</b> elementare Aussprache- und Intonationsmuster anwenden</li> <li>• <b>Wortschatz</b> Wortfelder Familie, Wohnung, Zimmer, Schule, Wochentage, Hobbies, Kleidung, Farben, Internet, etc.; Anwendung eines funktionalen und thematisch erweiterten Wortschatzes in Alltagssituationen von Jugendlichen</li> <li>• <b>Grammatik</b> (un)regelmäßige Verbkonjugationen (<i>presente de indicativo, futuro perifrástico (ir a), pretérito indefinido</i>), Pronomen, Adjektive, Verneinung, Präpositionen, Gerundium, Zahlen, Imperativ, reflexive Verben, Relativsätze, etc.</li> <li>• <b>Orthographie</b> Sonderzeichen (¿,ñ,¡); orthographische Besonderheiten und deren korrekte Anwendung</li> </ul>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b> Wortbedeutungen mit Hilfe von sprachlichem Vorwissen erschließen; selektierte, detaillierte und globale Informationsentnahme; Lesetechniken (z.B. Erschließung aus Kontext)</li> <li>• <b>Sprechen</b> spielerische Darstellung von Rollenspielen und Kontakt- und Interviewgesprächen; Dialoge</li> <li>• <b>Schreiben</b> inhaltliche Überarbeitung von Texten; kurze Geschichten, Dialoge und Texte selbstständig schreiben und überarbeiten</li> <li>• <b>Umgang mit Texten/Medien</b> Nutzung des Internets zur aufgabenbezogenen Recherche; Umgang mit Lehrwerkstexten sowie einfachen authentischen Hör- und Lesetexten; Texte gliedern und Informationen hervorheben; kurze Alltags- und Gebrauchstexte erstellen</li> <li>• <b>Sprachenlernen</b> Wortschatzarbeit (Wortfelder, Wortfamilien, Definitionen, etc.); Entdecken von Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten; Arbeit mit dem Vokabelanhang und den Grammatikdarstellungen im Lehrwerk</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen</b> Bewusstmachung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit der spanischsprachigen Umgebung und Vergleich mit der eigenen Lebenswelt; Besonderheiten der spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Handlung in Begegnungssituationen</b> in Alltagssituationen unter Berücksichtigung interkultureller Unterschiede Kontakte aufnehmen; in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen simulieren</li> <li>• <b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b> Entdecken von Gemeinsamkeiten im Fremden</li> </ul>
---	---	--	--

# Schulinternes Curriculum Spanisch - Jahrgangsstufe 9

(basierend auf KLP Sek I - G8; Lehrwerk: *Encuentros 2, Edición 3000*: Cornelsen 2011)

## Allgemeine Hinweise

- Kompetenzerwartung am Ende der Jahrgangsstufe 8: A1 des GeR mit Anteilen von A2
- Leistungsüberprüfung: - 1. Halbjahr und 2. Halbjahr: 2 einstündige Klassenarbeiten (Mischung aus geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben)  
- 1 Klassenarbeit im Schuljahr kann durch eine andere Form ersetzt werden, z.B. durch eine mündliche Leistungsprüfung (vgl. KLP S. 54)

**Am Ende des ersten Lernjahres können die Schülerinnen und Schüler u.a. sich und andere vorstellen, über die eigene Familie sprechen, ein Zimmer beschreiben, über Freunde sprechen, Uhrzeiten und Tagesabläufe beschreiben, Auskünfte und Informationen geben und einholen, Personen beschreiben, über den Schulalltag sprechen, Aufforderungen formulieren, einkaufen, telefonieren, Ratschläge erteilen, von Erlebtem berichten, nach dem Weg fragen, über die Zukunft sprechen, leichte Texte verstehen und auswerten, kürzere Aufsätze schreiben, etc.**

Die folgende Übersicht weist zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit sowie ergänzende Absprachen der Fachkonferenz aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. KLP S. 12).

<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung:</b> <b>Hör(seh)verstehen:</b> einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Mustern wesentliche Informationen entnehmen; gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören <b>Leseverstehen:</b> kurzen, einfachen Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen; Umgang mit Lehrwerkstexten; gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Lesen <b>Sprechen:</b> Verständigung in vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen; einfache freie Redebeiträge (kurze Vorträge, Referate), dialogisches Sprechen <b>Sprachmittlung:</b> einfache Äußerungen in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags sinngemäß wiedergeben <b>Schreiben:</b> Verfassen von kurzen, einfachen Texten, die sich auf Themen des Alltagslebens beziehen sowie das Anfertigen einfacher Notizen und kurzer Alltags- und Gebrauchstexte (z.B. Postkarte, E-Mail, kurzer Brief, etc.)</li> </ul>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aussprache/Intonation</b> elementare Aussprache- und Intonationsmuster anwenden</li> <li>• <b>Wortschatz</b> Wortfelder Familie, Wohnung, Zimmer, Schule, Wochentage, Hobbies, Kleidung, Farben, Internet, etc.; Anwendung eines funktionalen und thematisch erweiterten Wortschatzes in Alltagssituationen von Jugendlichen</li> <li>• <b>Grammatik</b> (un)regelmäßige Verbkonjugationen (<i>presente de indicativo, futuro perifrástico (ir a), pretérito indefinido</i>), Pronomen, Adjektive, Verneinung, Präpositionen, Gerundium, Zahlen, Imperativ, reflexive Verben, Relativsätze, etc.</li> <li>• <b>Orthographie</b> Sonderzeichen (¿,ñ,¡); orthographische Besonderheiten und deren korrekte Anwendung</li> </ul>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b> Wortbedeutungen mit Hilfe von sprachlichem Vorwissen erschließen; selektierte, detaillierte und globale Informationsentnahme; Lesetechniken (z.B. Erschließung aus Kontext)</li> <li>• <b>Sprechen</b> spielerische Darstellung von Rollenspielen und Kontakt- und Interviewgesprächen; Dialoge</li> <li>• <b>Schreiben</b> inhaltliche Überarbeitung von Texten; kurze Geschichten, Dialoge und Texte selbstständig schreiben und überarbeiten</li> <li>• <b>Umgang mit Texten/Medien</b> Nutzung des Internets zur aufgabenbezogenen Recherche; Umgang mit Lehrwerkstexten sowie einfachen authentischen Hör- und Lesetexten; Texte gliedern und Informationen hervorheben; kurze Alltags- und Gebrauchstexte erstellen</li> <li>• <b>Sprachenlernen</b> Wortschatzarbeit (Wortfelder, Wortfamilien, Definitionen, etc.); Entdecken von Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten; Arbeit mit dem Vokabelanhang und den Grammatikdarstellungen im Lehrwerk</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orientierungswissen</b> Bewusstmachung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit der spanischsprachigen Umgebung und Vergleich mit der eigenen Lebenswelt; Besonderheiten der spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Handlung in Begegnungssituationen</b> in Alltagssituationen unter Berücksichtigung interkultureller Unterschiede Kontakte aufnehmen; in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen simulieren</li> <li>• <b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b> Entdecken von Gemeinsamkeiten im Fremden</li> </ul>
---	---	--	--

